Wahrheit oder Pflicht?

So verführt man den Pharao! - YamixYugi

Von jyorie

Kapitel 8: Level 08 - Yugis 2. Runde (Zungenfertigkeit)

Yugis 2. Runde

x Level 8

Du kommst von Level 10 oder 21

„Dann bist du wieder dran.“ sagst du mit einem vergnügten lächeln.

Du sitzt vor mir auf dem Teppich, hast dir immer noch kein neues Oberteil geholt, nachdem du dich in der Küche bekleckert hast. Von meiner Seite aus bräuchtest du dir auch Keines holen. Die Aussicht auf dich, auf deine allabastafarbene Haut, kann ich mehr als nur genießen. Zwar hast du sonst auch immer hautenge Tops an. Aber so ganz ohne den störenden Stoff, gefällt es mir noch besser, ein toller Ausblick! Woher hätte ich sonst ahnen sollen welchen Traumhaften Oberkörper du da immer unter deinen Oberteilen zu verstecken suchst.

„Okay Yugi“ grinse ich scheinheilig. „Was willst du nehmen, Wahrheit oder Pflicht.“ Diesmal musst du auch grinsen, da du dir wahrscheinlich denken kannst dass ich noch etwas vor habe. Da ich mich noch nicht habe losbinden lassen. Ich sitze immer noch, mit meinen auf den Rücken gefesselten Handgelenken, vor dir.

Du lässt mich jetzt aber erstmal wieder schön warten. „Hm, das ist schwer, da muss ich echt überlegen ... was könnte ich den nehmen.“ Du scheinst heute wirklich extremst gut gelaunt zu sein. So oft wie du mich heute Abend schon geneckt hast. Jetzt tust du es wieder. „Das ist gar nicht so einfach. ... Ich glaube ich nehme Wahrheit ... oder ...“ Dann machst du wieder eine lange Pause, kaust auf deiner Unterlippe herum, lässt mich weiter lauern, überlegst noch, fast bin ich geneigt zu brummeln. „Oder doch nicht ... hmhhh ... Ich glaube ich nehme mal Pflicht.“ Na endlich ist es raus, das worauf ich gewartet habe.

„Okay“ freue ich mich. „Dann werd ich jetzt mal deine Zungenfertigkeit testen! Mal

sehen wie geschickt du mit dem Mund bist.“ Schon kann ich mich über dein entgleistes Gesicht freuen. Dieser Satz könnte ja so gut wie alles bedeuten, also lasse ich erstmal dein Kopfkino laufen, auf das was ich vorhabe kommst du eh nicht, also beginne ich mich schon mal zu verrenken und vorzubereiten. Wenn du schon so eine schöne Aufgabe lösen sollst, will ich auch was davon haben, und dir zumindest dabei zusehen.

Du schaust mit großen Augen, dem Treiben zu was ich hier veranstalte. Bestimmt sieht es humoristisch aus, wie ein gefesselter Pharao, der Heerscher über Ägypten, auf dem Boden sitzend versucht, sich so zu winden, dass er die gefesselten Arme unter dem Hintern hindurch bekommt. Um danach, wie es deinem Lachen abzulesen ist, auf komische Weise erst mit den einen Beinen durch die Arme zu steigen, dadurch völlig verrückt auf dem Boden sitzt, und nun noch auf umständlichste Weise versucht das andere Bein hinterher zu bekommen. Hätte ich mal mehr Gymnastik gemacht, oder wäre ins Fitti (Fitnessstudio) gegangen, sähe das bestimmt nicht so Stock steif, und für dich irre Komisch aus, was unschwer deiner belustigten Mine abzulesen ist.

Aber schließlich ist es mir gelungen, meine Arme vom Rücken aus, mit der Fesselung nach vorne zu bekommen. Einem Pharao hat so was ja auch zu gelingen, das ist Teil meiner Willensstärke lobe ich mich in Gedanken. Und merke erst jetzt wieder richtig auf, was du so tust. „Lach nicht so“, meine ich verstellt eingeschnappt, „ich will dir schließlich dabei zugucken, wie du versucht ohne Hände, das hier“ Dabei nicke ich auf deinen Gürtel den du um meine Handgelenke geschlungen hast „wieder aufbekommst.“

Du lässt dich von der Aufgabe nicht weiter irritieren, lässt dich vorn überfallen, stützt dich auf deinen Armen ab und kommst zu mir rüber gekrabbelt. Schaust dir das ganze noch mal an. Ich sitze, wie du vorher, im Schneidersitz und meine Hände liegen über Kreuz auf meinem Schoß. Oh, oh, jetzt bekomme ich aber auch wieder solche Gedanken ... , bei dem Anblick, wie du so auf mich zukommst mit deinem Kopf, direkt auf meine Körpermitte hin.

Du beginnst damit, bei der Schnalle vorsichtig in den Gürtel zu beißen, ziehst ganz langsam Stückchen für Stückchen das Leders aus der Halterung, so das sich eine kleine Schlaufe bildet die immer größer wird. Dann versuchst du den kleinen Metallstab der durch die Gürtellöcher geht zu lösen, jetzt kannst du wieder versuchen den Gürtel auf der Rückseite der Schnalle herauszuziehen. Die Schlaufe wird immer kleiner und der Gürtel beginnt immer lockerer um meine Handgelenke zu werden.

Es gefällt mir sehr gut, wie du da so vor mir sitzt. Irgendwie hoffe ich, dass du vielleicht mal, irgendwann wieder so, also etwas näher an mir ... ach, aber das wird ja sowieso nie was werden. Also verscheuche ich den Gedanken wieder.

Oh, ich habe gar nicht mehr mitbekommen, dass du es schon gepackt hast. Denn du hältst mir deinen Gürtel stolz vor die Nase, als hättest du eine Trophäe errungen.

Damit du dich wieder vollständig fühlst, legst du ihn dir auch gleich um die Hüfte.

Yugi hat seine Aufgabe mit Bravour und ohne mit der Wimper zu zucken gemeistert.

Was soll ich jetzt als nächstes machen,
hier liegt die Wahrheit versteckt - **Level 22**

und hier wirst du eine Pflicht finden
- **Level 11**

.